

# Haching unter Zugzwang

Ohne Sieg in Bayreuth wären die Aufstiegshoffnungen der SpVgg wohl futsch

**Unterhaching** – Zwei Spieltage sind es noch für die SpVgg Unterhaching bis zur vorentscheidenden Duell gegen Verfolger Würzburger Kickers, auswärts am 8. Mai. Den Auftakt für den Tabellenzweiten der Regionalliga Bayern macht am heutigen Freitag (19 Uhr) das Auswärtss-

„Wir haben ein schweres Restprogramm. Wenn wir das Spiel am Freitagabend nicht gewinnen, brauchen wir uns über den Rest der Saison keine Gedanken zu machen.“

SpVgg-Trainer Sven Bender

piel bei der SpVgg Bayreuth. Die Hachinger dürfen in Oberfranken nicht patzen, um ihren zu den Aufstiegsrelegationsspielen zur 3. Liga berechtigenden Rang nicht an die Würzburger zu verlieren. „Wenn wir das Spiel am Freitag nicht gewinnen, brauchen wir uns über den Rest der Saison keine Gedanken zu machen“, blickt SpVgg-Cheftrainer Sven Bender vor-



Ein deutlich gestärktes Selbstvertrauen hat Hachings Tim Hannemann (r.) nach dem jüngsten Heimsieg bei seinem Team registriert. SVEN LEIFER

aus. „Wir haben ein schweres Restprogramm.“

Genau über den kommenden Hachinger Gegner stolperten zuletzt die Würzburger in der englischen Woche. Die Unterfranken verloren nach einem 1:1 Platz zwei an Haching, das am Dienstagabend gegen Hankofen-Hailing erfolgreich war. „Wir wissen, gegen wen wir am Freitag spielen“, zeigt sich Ben-

der auf die Partie gegen die Altstädter alarmiert. Trotz eines personellen Aderlasses – neben Abgängen in der Winterpause hörte zuletzt auch Bayreuths Geschäftsführerin Nicole Kalembe auf – waren die Oberfranken zuletzt gut aufgelegt. Seit vier Spielen ist die Mannschaft um die Ex-Hachinger Thomas Winklbauer, Florian Markert und Leon Bucher unge-

schlagen, und der Tabellenzölfte hat sich damit einen komfortablen Vorsprung auf die Abstiegsränge verschafft.

Während die Bayreuther im heimischen Hans-Walter-Wild-Stadion als Außenseiter, ebenso wie gegen Würzburg, auch diesmal befreit aufspielen können, stehen die Gäste unter Zugzwang. Hachings zuletzt gut aufgelegter Angreifer Tim

Hannemann sieht seine Mannschaft nach dem klaren Heimerfolg gegen Hankofen-Hailing gestärkt. „Das war ein wichtiges Spiel für unser Selbstvertrauen“, so der in den vergangenen drei Spielen dreimal erfolgreiche Torschütze. Mit dem 19-jährigen Angreifer, der seit der Winterpause auf der Position hinter der Spitze aufblüht, gehen die zuletzt viermal in Serie erfolgreichen Hachinger auch im Freitagabend-Flutlichtspiel auf Torejagd. Ob Innenverteidiger Alexander Winkler mit von der Partie ist, bleibt offen. Der Routinier bekam im jüngsten Heimspiel einen Schlag ab und musste präventiv ausgewechselt werden. Der zuletzt nur in den Schlussminuten eingewechselte Kapitän Markus Schwabl wurde in der englischen Woche hingegen geschenkt. Nach mittlerweile auskürterer Muskelverletzung soll Schwabl in Bayreuth laut Bender wieder für eine längere Belastungszeit zur Verfügung stehen. **ROBERT M. FRANK**

**SpVgg Unterhaching:** Avdija – Ehlich, Stiefler, Winkler, Breuer – Ortel, Gevorgyan – Müller, Skarlatidis, Krattenmacher – Pfeiffer

## TANZEN

### Boogie-Duo in Nationalkader berufen

**Hohenbrunn** – Mit drei Tanzpaaren waren die Boogie Magic's des TSV Hohenbrunn-Riemerling beim „Boogie Woogie Deutschland Cup“ in Bad Homburg am Start und feierten einen erfolgreichen Auftakt ins Turnierjahr. Bei ihrem Debüt in der Erwachsenenklasse (Main B-Klasse) glänzten Sarah Friedinger (16) und Ferdinand Teves (18) prompt mit Platz eins, dafür gab es die ersten wichtigen Aufstiegspunkte für den Sprung in die Main A-Klasse. In der Juniorclass starteten Carla Preuhs (15) und Louis Schraml (14) in ihre zweite gemeinsame Saison. Nach einer leicht fehlerbehafteten Vorrunde qualifizierten sie sich als Vierte für das Finale, für die Bronzemedaille reichte es am Ende knapp nicht. Aber: Das Duo wurde vom Bundestrainer in den Nationalkader berufen, an diesem Samstag (25. April) steht in Oslo der erste World Cup an. Derweil nutzten die neunfachen deutschen Meister Theresa Sommerkamp (25) und Elian Preuhs (25) das Turnier als Formtest: „Wir wollten sehen, wie unsere Trainingsarbeit aus dem Winter greift.“ Ergebnis: Platz eins mit 17 Punkten Vorsprung. **mm**

## Das erste Quartett schafft den Sprung ins Kreisfinale

**MERKUR CUP** TSV Ottobrunn, SV-DJK Taufkirchen, SpVgg Höhenkirchen und SV Pullach sind dabei

**Ottobrunn** – Für das Kreisfinale des Merkur CUP im Kreis 14 stehen die ersten vier Mannschaften fest. In der Vorrunde des wohl weltgrößten E-Juniorturniers, das der TSV Ottobrunn ausrichtete, haben sich TSV Ottobrunn, SV-DJK Taufkirchen, SpVgg Höhenkirchen und SV Pullach für das Kreisfinale am Samstag, 9. Mai, qualifiziert. Wo das Turnier stattfindet, steht noch nicht fest.



Die Teilnehmer der Gruppe 4: (v.l.) SV Pullach, SpVgg Höhenkirchen und TSV Hohenbrunn. PATRIK STÄBLER (2)



Teilnehmer von Gruppe 3: Ottobrunn und Unterhaching, Taufkirchen war beim Fototermin noch nicht am Platz.

**32. Merkur CUP 2026**

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

**ESB ENERGIE SÜDBAYERN**

**uhlsport**

**Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN**

Unterstützt von **FC Bayern München**, **TSV 1860 München**, **ESFC**

**Kinder sind unsere Chance**

**merkurcup.com**

Die Teilnehmer am Kreisfinale dürfen sich die Hoffnung machen, auf der „Road to Haching“ das große Finalturnier am Samstag, 18. Juli, im Sportpark Unterhaching zu erreichen. Vorausgesetzt, sie schaffen es ins Kreisfinal-Endspiel und können sich dann in einem der vier Bezirksfinalturniere durchsetzen, die am Wochenende 4./5. Juli, ausgetra-

gen werden.

Die nächsten Vorrundenturniere finden an diesem Sonntag in Egling statt. Teilnehmer

sind in Gruppe 1 SV Straßlach, FC Deisenhofen, FC Biberg und SC Baierbrunn. In der Gruppe 2 treffen SpVgg Unter-

haching, TSV Sauerlach, TSV Grünwald und SG Helfendorf/Aying/Egming aufeinander. Gespielt wird ab 10 Uhr auf der

Anlage Gewerbering beziehungsweise Rathausstr. 31. Jeweils zwei Teams kommen weiter. **mm**

### Merkur CUP 2026 – die Partner

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur veranstaltet, vom BFV unterstützt und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern, uhlsport und Bayern-Park maßgeblich gefördert. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP. Außerdem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching unser Turnier. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Bayerischer Handwerkstag, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, ALL-ROUND Autovermietung und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Manni Schwabl für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald, Felix Neureuther und Klaus Augenthaler für ihre Unterstützung.

### SPORT IN ZAHLEN

**Gruppe 3**

Ottobrunn – Unterhaching	2:2
Taufkirchen – Ottobrunn	1:2
Unterhaching – Taufkirchen	1:5

1. TSV Ottobrunn*	2 4:3 4
2. SV-DJK Taufkirchen*	2 6:3 4
3. Fortuna Unterhaching	2 3:7 1

**Gruppe 4**

Höhenkirchen – Pullach	2:1
Höhenbrunn – Höhenkirchen	0:12
Pullach – Hohenbrunn	8:0

1. SpVgg Höhenkirchen*	2 14:1 7
2. SV Pullach*	2 9:2 4
3. TSV Hohenbrunn	2 0:20 0

\* qualifiziert fürs Kreisfinale